

*KERWEREDD*

*2016*

*KERWEVADDER*

*Achim Horneff*

*Geschrieben von Stefan Braun, Christel und Felix Rühl*

# Kranzspruch

Jedes Jahr um diese Zeit  
Steh ich mit meiner Mannschaft hier bereit  
Um zu feiern tanzen lachen  
Einfach Ramba Zamba machen.  
Hier zeigt der Kranz , es geht jetzt los  
doch frage ich mich heute bloß  
Ist Oarhellje bereit da mitzumachen  
Beim Ramba Zamba, kommt lasst es krachen.  
Das Programm ist vorbereitet  
Ich wünsch mir, dass ihr uns begleitet.  
Wir wollen ein paar schöne Stunden genießen  
Und uns vielleicht auch einen hinter die Binde gießen.  
Drum ruf ich jetzt Ihr lieben Leute:  
Auf in den Saal die ganze Meute.

Wem ist die Kerb ...??

Wer an Kerb zuhause bleibt  
und sich nicht im Löwen zeigt !  
Wer träge auf dem Sofa liegt  
den Hintern nicht nach oben kriegt !  
Wer lieber vor der Glotze hockt  
oder am Computer zockt !  
dem fehlt es hier im Muckerland,  
nicht nur an Witz - auch am Verstand !

Denn, wer sich dieses schöne Fest ,  
einfach so entgehen lässt,  
hat sich bei uns nicht integriert,  
und hat bis heute nicht kapiert,  
das Gemeinschaft **dann** besonders ist,  
wenn du - in ihrer Mitte bist !!!

Wem ist die Kerb .....

Wie es sich für die Kerb gebührt,  
wird auch manch neues eingeführt .

**Ganz** witzig ist die brillante Vision  
der Jahresveränderungskommission  
und damit der gefasste Beschluss ,  
das der November - um einen Tag verlängert werden muss.

367 Tage - in einem Jahr,  
das - war wirklich noch nie da.

Denn unser Programm „Die Nacht der Legenden“  
soll laut Flyer erst am 31.November enden,  
da wird mir wirklich Angst und Bang,  
denn das - ist eindeutig zu lang.

Spielt ihr auch das schöne Spiel ?

Finde den Weg ! Mit Darmstadt als Ziel ?

Am besten nimmt man die Straßenbahn,  
die kann sich bekanntlich nicht verfahr´n ,

folgt den Gleisen geradeaus,

und du bist aus dem Gröbsten raus.

Doch nimmst du dein eigenes KFZ,

dann ist die Fahrt meist gar nicht nett.

Wenn du am Merck vorbei dich schlängelst

und dich in schmale Fahrspur´n drängelst,

zwischendurch die Orientierung suchst,

und alle um dich rum verfluchst,

urplötzlich wurde über Nacht,

ne neue Fahrspur aufgemacht,

gelbe Pfeile weisen dir ,

den Weg ins Heinerstadtrevier,

mal rechts, mal links, übers Trotteoir,

was gestern noch ganz anders war,

hast du den Weg gefunden, strahlst du vor Glück

doch irgendwann - musst du zurück.

Der Kindergarten an der Bach,  
wird saniert mit Lärm und Krach,  
dass der Betrieb dennoch weitergeht,  
und hier und da ein Container steht,  
zeigt den Mangel der Betreuungsplätze,  
auch wenn ich mich jetzt ins Fettnäpfchen setze,  
denn irgendwie bilde ich mir ein,  
im Container aufwachsen kann nicht gut für Kinder sein !

Der Dieter beim KCA die Info macht,  
das macht er gut, das ist eine Pracht.  
So lud er im Sommer zum Grillfest ein.  
Es sollte ein normaler Rundbrief sein.  
Doch wunderten sich dann die Empfänger  
Die Mail Eingangsliste wurde immer länger.  
Minütlich wurde die Einladung gesendet  
Das Senden einfach nicht beendet.  
Es dachten dann die KCAler alle  
Denkt er das uns der Termin entfalle  
Wenn wir die mail nur einmal bekommen.  
Doch Dieter hat sich der Sache dann angenommen.  
Es war ein Fehler im System  
Und den abzustellen ein kleines Problem.

Der Günter kommt morgens aus dem Haus

Guckt auf sein Dach, denkt ei der Daus

Da sitzt ja ein Fremder auf meinem Dach

Was will der da, bin ich schon wach?

Der Günther ruft: das ich nicht lach

Was machen sie denn auf dem Dach?

Die Ziegel soll ich richten aber was geht Sie das an

Sagt auf dem Dach der Fremde Mann.

Ei es geht mich schon was an

Denn das ist mein Dach mein lieber Mann.

Es klärte sich auf dann die ganz Geschichte

Es war ein Dachdecker mit nem falschen Wisch.

Er sollt auf's dritte Dach von der Straßeneck

Doch was für ne Eck hat man ihm nicht gesteckt.



Der Manu so wie er da steht  
Jetzt zum Merck arbeiten geht.  
Er fährt zur Arbeit mit dem Auto hin  
Entfernungstechnisch ohne Sinn.  
Am 2. Tag parkt er schön ein  
Doch als er später dann will heim  
Merkt er das Heimfahren nicht geht,  
weil er verkehrt herum in der Parkreihe steht.  
So muss er warten bis die Kollegen kommen.  
Was hat er da jetzt mitgenommen?  
Wer in die richtige Richtung schaut,  
wird beim Parken nicht eingebaut.  
Drum lieber Manu präg dir ein  
Auch richtig Parken will gelernt sein.  
Und die Moral von der Geschichte  
Mit dem Fahrrad passiert dir sowas nicht.

Die Kerb ist für uns alle da  
Auch für Senioren, ist doch klar  
Karten für die Seniorenkerb gibt's auf der Bezirksverwaltung  
Doch haben die ne besondere Arbeitshaltung  
Der Andy Schmidt der geht nachhaus  
Macht oben alle Lichter aus  
Und schließt ab so ist das Pflicht  
Doch nur oben, unten nicht  
Beim Ortsgericht warn da noch Leute  
Und auch ne Seniorin, voller Freude  
Ist später nochmal reingekommen  
Hätte gerne ihre Karte mitgenommen  
Doch oben ist zu, ist niemand da  
Die Dame denkt sich, dann wart ich halt da  
Während sie oben wartet mit Hut  
Das Ortsgericht Feierabend mache tut  
Und unten die tür sicher schließt  
Und den abend dann genießt.  
Die Dame oben wartet immer noch  
Auf Andreas, doch der ist da schon Hobbykoch

Dann klingelt bei Andreas das Telefon

Ein Kommissar ist dort am droh'n

Lass die gute Frau da raus

Am besten mit Karte geht sie nachhaus

Ein Witz von uns, das war es nicht

Doch sowas passiert, wenn man nicht miteinander spricht

Im Kerbfeiern ist Darmstadt groß

Im August, da gings in Ewwersch los

Beim umzug haben wir teilgenommen

Und wären fast nicht weit gekommen

Das Aggregat vom Wagen hat gemuckt

und keinen Strom mehr ausgespuckt

Doch liebes Fragen half uns dann

und so feierten wir mit alle mann

Zu unserer Musik, ach wie schee

Nochmal vielen Dank an das THW

Zwei Wochen später wurde es viel  
Gleich mehrere Kerben waren das Ziel  
Zum Umzug in der Waldkolonie  
da mußten wir natürlich hie  
Das warme Wetter war wohl schuld,  
dass wir verloren die Geduld  
Immer hinter den Siedlern her,  
das ist leicht, das ist nicht schwer  
Wenn man wie die Siedler nur ne Fußgruppe ist  
und in der Breite nicht 2 Meter 50 mißt  
Die Gass, die war für uns zu eng  
drum musste wir den Wagen abhäng'  
Um wieder auf den Weg zu kommen  
Wir waren danach ein bisschen benommen  
Auf den Kerbplatz haben wir es trotzdem geschafft  
doch es gab Gelächter, massenhaft

Auch in Wixhausen ging die Kerbe los,  
Die Vorfreude war riesengroß  
Ein schöner Baum wurde gefunden  
Rot weiße Girlanden dran gebunden  
Dass man den Baum bewundern kann,  
Braucht man ein Loch zum reinstellen dann  
Doch in Messel, an Kerb zur gleichen Zeit  
Machte sich die Meinung breit  
Dieses Loch verschließen wir  
Und öffnen es wieder gegen Bier  
Die Messeler in Klemmbach angekommen  
Haben sogleich mit der Suche begonnen  
Doch ohne zu wissen wo das Loch wirklich ist  
Ist so ein Plan schon größer Mist  
Zwei Stunden sind sie, es ist ungelogen  
Ohne das Loch zu finden durch Wixhausen gezogen  
Ab Freitags konnte der Baum dann stehen  
Schön geschmückt, wir Habens gesehen.

Die Woche drauf dann war's soweit

Es war Siedlerkerwezeit

Wie immer fings mit Fußball an

Wir haben 3:2 verloren, Mann oh mann

Ab Freitags war im Zelt was los

und die Freude riesengroß

Ob vor oder hinter einer Bar,

ein Mucker, der war immer da

Das Zelt immer voll, die Stimmung gut

doch Freitags nahm jemand seinen Hut

und zwar die Sicherung für den Strom am Platz

Sie sagte: „Mir ist zu warm, ich geh ratz-fatz“

**Luft** hilft ja bei sowas immer

Hans-Jürgen und Wolfgang machten, dass es wurde nicht schlimmer

Von der Watzekerb können wir nichts berichten

Wir mussten uns auf was anderes einrichten

Auf der Gewerbemeile hatten wir einen Stand

Und gaben euch Cocktails in die Hand

Auch Kinder waren gern bei uns am Ort,

Mit fliegenden Luftballons gingen sie fort.

Ein schönes Fest auf dem Löwenplatz

Doch wie schon im Sommer, ging es ratz-fatz

Es war zu laut, sagten ein paar Leute

doch brauchen wir nicht gerade heute

Eine gemeinschaft die zusammen feiert

und nicht immer nur rumeiert

Liebe Nachbarn, eine Bitte

lasst uns die Feste in Oarhelljes Mitte

Die Woche drauf gingen wir ungezwungen  
In die Orangerie nach Bessungen  
Ein neuer Wind von dort jetzt weht  
und eine Kerbmudder auf der Bühne steht  
Und zum Aurörchen kommt dazu  
ne kleine Mannschaft, aufgestellt im Nu  
Wenn ihr Lappings Hilfe braucht,  
bei gereimten Kerbreden helfen wir auch ;)

Zum Schluss kommt noch die Danksagung  
an drei Personen, ihr kennt sie sicher schon  
An Felix unseren Kerbborsch hier oben  
und Christel, die will ich auch noch loben  
An Stefan unser Urgestein  
Sie waren beim Schreiben der Kerbredd dabei  
Auf alle drei kann ich mich steht's verlassen  
hoffentlich werden sie nächstes Jahr nicht passen



Gemeinsam feiern, gemeinsam schaffe  
auch wenn es manche gar net raffe  
Die hinter mir, packen überall mit an  
Drum stell ich sie vor jetzt allemann

Der Arthur ist ein Neuzugang  
am Anfang war ihm noch e bissche bang  
doch als unser neuer Watz  
ist er der richtige am Platz

Der Max den ihr hier stehen seht  
der weiß schon was an Kerb abgeht  
Im letzten Jahr als Praktikant  
hat er jetzt endlich die Schärpe in seiner Hand

Maurice den ham wir auch noch da  
war unser watz im letzten Jahr  
Und hat sich dabei hochgedient  
so trägt er jetzt silber, wie's sich geziemt

Ein neuer ist der Marco hier,  
raucht mal ne Shisha, trinkt mal Bier  
Marco hilft allen, wo er nur kann  
Wir sind stolz auf diesen Jungen mann

Tamara unsre junge hübsche  
ist diesjahr neu in unserm Grüppsche  
Mit ihrer lieben, ruhigen Art  
Kriegt sie jeden schreier zart

De Robert war wohl schwer verwirrt  
er hat sich in der Zeit geirrt  
Der Gute grad in Rio ist  
Olympia ist fertig, das ist schon... Schade

Yannick unser Langer Borsch  
hat mehr Hunger noch als Dorscht  
Spielt Football mit dem Lederei  
und ist auch beim tanzen mit dabei

Carina spielt Handball bei der SGA  
und wurde Meister im letzten Jahr  
Beim feiern sind alle Handballer groß  
deshalb legt sie hier auch richtig los

Der Felix hier hat ganz viel stärken  
Das werdet ihr im Theater merken  
Im " gestiefelten Kater" spielt er den schrecklichen Klaus  
Aber an der Kerb lebt er nur hier in Saus und Braus

Unsre liebe Jenny dort,  
ist wohlbekannt in unserm ort  
Für alles schöne, hat sie Talent  
Schön, wenn man so jemanden kennt

WO Jenny steht, von Zeit zu Zeit  
ist unsre Tami auch nicht weit  
Tänze schreiben kann sie gut  
wir ziehen davor unseren Hut

Auch Moritz an meiner Seite ist  
manchmal man ihn hat schon vermisst

Er schläft wo er grad kann  
kommt öfters mit Verspätung an

Der Manu unser Urgestein  
wollte mit 3 schon Kerbborsch sein  
Dass er's jetzt ist, das macht uns froh,  
wenn er singt, ‚Die Kerb is do...‘

Rafi unser schöner Italiener  
den mag hier wirklich jeder  
ist auch zu Vögeln gut  
was man an seinem Haustier sehen tut

Sebastian ist schon lang dabei  
bei unsrer Kerbefeierei  
Besticht durch sein charmantes Wesen  
Meist vor irgendeinem Tresen

Als Kerbborsch geht viel Zeit ins Land,  
das dacht sich auch ein Praktikant,  
Im Hawaiihemd zweitausend und sechs  
half er uns, es war perfekt.

2007 fing er bei uns an  
Stand lange genug jetzt seinen Mann  
So dass ich mich besonders freu  
der Thommy wird heut' golden Boy  
Zur zehnten Kerb gibt's diese Ehre  
Und niemand tut sich wirklich wehre  
Die Goldne Schärpe zu bekomme  
bleib uns erhalten, in voller Wonne...